

# Inhalt.

---

## Schilderung der Beduinenstämme.

	Seite
<b>Classification der Beduinenstämme, welche die Syrische Wüste bewohnen</b> . . . . .	1
<b>Schilderungen. — Art das Lager aufzuschlagen</b> . . . . .	25
<b>Das Zelt und seine verschiedenen Theile</b> . . . . .	29
<b>Ausmeubirung des Zeltes und verschiedene Geräthschaften</b>	34
<b>Kleidung der Beduinen</b> . . . . .	37
<b>Waffen der Beduinen</b> . . . . .	42
<b>Diät der Araber</b> . . . . .	46
<b>Künste und Betriebsamkeit</b> . . . . .	52
<b>Reichthum und Eigenthum der Beduinen</b> . . . . .	55
<b>Wissenschaften, Musik und Dichtkunst der Beduinen</b> . . . . .	59
<b>Feste und Fußbarkeiten</b> . . . . .	70
<b>Krankheiten und Heilmethoden</b> . . . . .	72
<b>Religiöse Verehrung</b> . . . . .	80
<b>Ehe und Scheidung</b> . . . . .	86
<b>Regierung und Art das Recht zu sprechen</b> . . . . .	93
<b>Das Kriegführen und die Raubzüge der Beduinen</b> . . . . .	107
<b>Die Blutrache oder Ihar</b> . . . . .	119

	Seite
Räuberei und Diebstahl . . . . .	127
Gastfreundschaft der Araber . . . . .	142
Skaven und Dienstboten . . . . .	146
Moralischer Charakter der Beduinen . . . . .	148
Das Vieh der Beduinen und andere Thiere der Wüste. . . . .	157
Vegetation der Wüste . . . . .	181
Winde . . . . .	183
Nachträgliche Bemerkungen. — Art das Lager aufzuschlagen	184
Kleidung . . . . .	186
Waffen . . . . .	190
Speisen und Kochkunst . . . . .	192
Gewerbthätigkeit. . . . .	196
Reichthum der Araber . . . . .	197
Wissenschaften, Musik, Poesie etc. . . . .	201
Gefang des Cameeltreibers. . . . .	208
Feste und Freudenbezeugungen . . . . .	208
Krankheiten . . . . .	210
Kuhpockenimpfung . . . . .	210
Gewohnheiten in Bezug auf die Ehe . . . . .	211
Ehescheidungen . . . . .	218
Begräbniß . . . . .	225
Religiöse Verehrung . . . . .	226
Regierung . . . . .	228
Das Kriegsführen . . . . .	234
Blutrache . . . . .	251
Raub und Diebstahl . . . . .	261
Der Treulose . . . . .	264
Dakheil, oder Schuß . . . . .	264
Gastfreundschaft . . . . .	272
Häusliche Angelegenheiten . . . . .	281
Allgemeiner Charakter der Beduinen . . . . .	287
Das Grüßen . . . . .	297
Sprache . . . . .	298
Scharfsinn der Beduinen, Fußstapfen zu verfolgen, oder ahr	300

	Seite
Allgemeine Betrachtungen . . . . .	303
Zusätze zur Classification der Beduinenstämme . . . . .	307
Pferde . . . . .	343
Camelce . . . . .	357
Heuschrecken . . . . .	373

## Z w e i t e r   T h e i l.

Materialien zu einer Geschichte der Wahaby . . . . .	379
Einleitung . . . . .	ebb.
Von Saub's Person und Familie . . . . .	399
Regierung der Wahaby . . . . .	408
Verwaltung der Rechtspflege . . . . .	411
Staatseinkommen . . . . .	424
Militärangelegenheiten der Wahaby . . . . .	433
<p>Shäleb, Scherif von Mekka und der Türkische Pascha von Bagh-                      dad im Kriege mit den Wahaby. — Die heiligen Städte                      Mekka und Medinah werden von den Wahaby genommen</p>	447
<p>Mohammed Aly, Pascha von Cairo, sendet seinen Sohn Lu-                      sun Pascha mit einer Türkischen Armee nach Arabien. —                      Thomas Keith, ein Schotte (er führte den Namen Ibrahim                      Aga), befehligt Lusun's Rammelucken — Unerforschens-                      heit dieses Anführers. — Ahmed Aga, mit dem Beinamen                      Bonaparte. — Die Türken nehmen Medinah und auch                      Mekka muß sich ergeben . . . . .</p>	477
<p>Mohammed Aly Pascha kommt aus Aegypten mit einer Tür-                      kischen Armee. — Er langt in Dschibda und Mekka an. —                      Er nimmt den Scherif Shäleb gefangen und sendet ihn nach                      Cairo. — Shäleb's Truppen versammeln sich zu Taraba</p>	497
<p>Die Begum Araber werden von einem Weibe angeführt,                      welche die Türken für eine Zauberin halten; letztere werden                      bei Taraba geschlagen. — Mohammed Aly nimmt Gon-                      sode. — Unzufriedenheit der Türkischen Truppen. — Saub's                      Tod. — Sein Sohn Abdallah wird Oberhaupt der Wahaby</p>	514
Vertheilung der Türkischen Macht in Febschaz. — Megelei	

zu Bahra. — Mohammed Aly sendet seinen Sohn Tusun Pascha nach Mebinah. — Die Türken werden von den Bahaby in Zohran geschlagen. — Mohammed Aly marschirt von Mekka nach Byffel. — Die Bahaby werden daselbst geschlagen . . . . .	531
Der Sieg macht die Türken übermüthig. — Grausamkeit derselben. — Ihre Noth auf dem Marsche von Beische. — Mohammed Aly kehrt nach Mekka zurück. — Er macht dem Abdallah Ibn Saud Friedensvorschlage . . . . .	556
Abdallah Ibn Saud ruckt mit einer Armee nach Kasym. — Unterhandlungen zwischen ihm und Tusun Pascha. — Sie schließen Frieden. — Mohammed Aly kehrt nach Aegypten zurück. — Er sendet seinen Sohn Ibrahim Pascha mit einer Armee, um den Krieg in Hebschaz zu erneuern	571
Anhang, 6 Artikel enthaltend . . . . .	583
Verzeichniß Arabischer Wortcr . . . . .	597